

NEWSLETTER INKLUSION SEPTEMBER 2021

Inhalt

NEUES AUS DEM LANDKREIS.....	2
„Toilette für alle“ im Erlebnispark Tripsdrill	2
NEUES AUS DER STADT.....	3
Heilbronner Bürgerversammlungen 2021.....	3
Barrierefreie Lesung: „Mein Kalifat“ von Hasnain Kazim	4
WISSENSWERTES.....	5
Grafeneck.....	5
Wiederaufnahme Rollstuhl-Sport in Heilbronn	6
Burnout-Selbsthilfegruppe Heilbronn.....	7
BAG-Selbsthilfe-App	7
nora – offizielle Notruf-App der Bundesländer.....	7
Neue Long Covid-Hotline	8
Medizinischer Dienst der Krankenkasse	8
Meldestelle für barrierefreie Fernlinienbusse	8
Kunstpries der Evangelischen Landeskirche in Württemberg	9
VERÖFFENTLICHUNGEN.....	9
Bundestagswahl	9
Bundesteilhabegesetz: Landes-Rahmenvertrag ist online	10
Wichtige Broschüren in Leichter Sprache	10
Ratgeber „Behinderung und Teilhabe“	11
Buchtip: Soko mit Handicap	11
VERANSTALTUNGEN	12
IMPRESSUM.....	15

NEUES AUS DEM LANDKREIS

„Toilette für alle“ im Erlebnispark Tripsdrill

Der Freizeitpark Tripsdrill in Cleebronn hat seit dem 28. Juli 2021 eine „Toilette für alle“. Damit wurde die erste „Toilette für alle“ in einem Freizeitpark in Baden-Württemberg eröffnet.

Für Menschen mit Windeln sind Rollstuhl-WC und Babywickeltische nicht ausreichend. Sie brauchen einen Ort, wo der Windelwechsel würdig erfolgen kann.

Der Erlebnispark setzt sich für Barrierefreiheit und Inklusion ein.

Ein Serviceangebot ist die neue „Toilette für alle“.

Man findet die „Toilette für alle“ beim Abenteuerspielplatz „Sägewerk“. Passend zu dem Thema wurde die „Toilette für alle“ mit viel Holz gestaltet und vermittelt das Gefühl mitten im Sägewerk zu sein.

Sie ist ausgestattet mit:

- einer Pflegeliege für Erwachsene
- einem Patientenlifter zum Umsetzen vom Rollstuhl auf die Liege und zurück
- einem luftdicht verschließbaren Windeleimer
- einem unterfahrbaren Waschbecken.

Weitere Informationen finden Sie unter

<https://tripsdrill.de/de/service/wissenswertes/>

NEUES AUS DER STADT

Heilbronner Bürgerversammlungen 2021

Die Stadt Heilbronn lädt zu den Bürgerversammlungen 2021 ein.

Sie möchten erfahren, was aktuell in den einzelnen Stadtteilen sowie in der Stadt Heilbronn passiert und geplant ist? Dann kommen Sie vorbei und „schwätzen mit“.

Oberbürgermeister Harry Mergel und sein Dezernenten-Team stehen mit weiteren Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Fachbereiche Rede und Antwort. Themen sind zum Beispiel „Bauen und Wohnen“ oder „Mobilität und Verkehr“.

Termine:

- Biberach, Böllingertalhalle: Montag, 11. Oktober 2021, 19:00 Uhr
- Böckingen, Bürgerhaus: Dienstag, 12. Oktober 2021, 19:00 Uhr
- Klingenberg, Turnhalle: Mittwoch, 13. Oktober 2021, 19:00 Uhr
- Kirchhausen, Deutschordenshalle: Montag, 18. Oktober 2021, 19:00
- Frankenbach, Gemeindehalle: Dienstag, 19. Oktober 2021, 19:00 Uhr
- Horkheim, Alte Turnhalle: Montag, 25. Oktober 2021, 19:00 Uhr
- Sontheim, Alte Kelter: Dienstag, 26. Oktober 2021, 19:00 Uhr
- Neckargartach, Neckarhalle: Mittwoch, 27. Oktober 2021, 19:00 Uhr
- Innenstadt, Harmonie: Mittwoch, 10. November 2021, 19:00 Uhr

Erstmals ist auch eine Teilnahme im **Livestream** über das Internet möglich. Im Nachgang finden Sie die Mitschnitte auf dem städtischen Youtube-Kanal.

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Coronaregelungen.

Barrierefreiheit:

Alle Veranstaltungen sind mit dem Rollstuhl erreichbar.

Eine Höranlage steht zur Verfügung.

Es wird versucht, für jede Bürgerversammlung Gebärdensprachdolmetscher*innen zu engagieren. Wenn Sie diese Unterstützung nutzen möchten, geben Sie uns bitte bis spätestens eine Woche vor der jeweiligen Bürgerversammlung Bescheid.

Anmeldung:

Coronabedingt ist vorab eine Anmeldung notwendig.

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 07131 56 4572

oder per E-Mail unter buergerbeteiligung@heilbronn.de an.

Sie können sich auch online anmelden.

- Biberach, 11.10.: <https://eveeno.com/buergerversammlung-biberach>.
- Böckingen, 12.10.: <https://eveeno.com/buergerversammlung-boeckingen>.
- Klingenberg, 13.10.: <https://eveeno.com/buergerversammlung-klingenberg>.
- Kirchhausen, 18.10.: <https://eveeno.com/buergerversammlung-kirchhausen>.
- Frankenbach, 19.10.: <https://eveeno.com/buergerversammlung-frankenbach>.
- Horkheim, 25.10.: <https://eveeno.com/buergerversammlung-horkheim>.
- Sontheim, 26.10.: <https://eveeno.com/buergerversammlung-sontheim>.
- Neckargartach, 27.10.: <https://eveeno.com/buergerversammlung-neckargartach>.
- Innenstadt, 10.11.: <https://eveeno.com/buergerversammlung-innenstadt>.

Weitere Informationen:

www.heilbronn.de/rathaus/buergerbeteiligung/heilbronner-buergerversammlungen-2021.html oder <https://wirsind.heilbronn.de/content/bbv/details/103/>

Barrierefreie Lesung: „Mein Kalifat“ von Hasnain Kazim

Stadtbibliothek im K3, Berliner Platz 12, 74072 Heilbronn

Dienstag, 5. Oktober 2021, 19:30 Uhr

Hasnain Kazim liest am Dienstag, den 5. Oktober. 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek aus seinem neuen Buch „Mein Kalifat – Ein geheimes Tagebuch, wie ich das Abendland islamisierte und die Deutschen zu besseren Menschen machte.“

Der Bestsellerautor rechnet mit allem ab, was in unserem Land schief läuft.

Gewohnt humorvoll, überspitzt und dennoch sehr wahr erzählt er die Geschichte eines jungen Mannes, der auf einer Pegida-Demo das Kalifat ausruft, sodass die Demonstran*innen nicht mehr gegen ein Phantom demonstrieren müssen.

Der Eintritt ist frei.

Es gilt aktuell die 3 G Regel.

Barrierefreiheit:

Die Veranstaltung ist rollstuhlgerecht zugänglich.

Eine Hörunterstützungsanlage ist vorhanden.

Die Veranstaltung wird in Gebärdensprache übersetzt.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich per E-Mail an: bibliothek@heilbronn.de.

Gefördert wird die Lesung im Programm „360°– Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“ der Kulturstiftung des Bundes.

WISSENSWERTES

Grafeneck

Vor 80 Jahren begann in Grafeneck auf der Schwäbischen Alb die Ermordung von Menschen mit Behinderung. Es war der Beginn der NS-Euthanasie-Verbrechen. Grafeneck wurde 1940 zu einem Ort der „systematisch industriellen Ermordung“ aus „rassenhygienischen Motiven“ und ökonomischen Kosten-Nutzen-Überlegungen.

Heute ist das Gedenken an dieses unmenschliche Kapitel deutscher Geschichte wichtiger denn je. Denn es erinnert uns an unsere Verantwortung für jedes Leben.

Die Offenen Hilfen Heilbronn, die LebensWerkstatt für Menschen mit Behinderung, die Evangelische Stiftung Lichtenstern und die Diakonie Württemberg haben zur Erinnerung an die Geschehnisse die Wanderausstellung des Dokumentationszentrums Grafeneck in die Kilianskirche nach Heilbronn geholt.

Eröffnungs-Gottesdienst

Wann: 31. Oktober um 11 Uhr

Anmeldung erforderlich bis spätestens 15. Oktober per E-Mail an:
anmelden@lichtenstern.de.

Barrierefreiheit: Die Kilianskirche ist rollstuhlgerecht.
Der Eröffnungsgottesdienst wird in Gebärdensprache übersetzt.
Bitte geben Sie Ihren Unterstützungsbedarf bei der Anmeldung an.

Ausstellung in der Kilianskirche

Wann: 31. Oktober bis 26. November 2021, täglich von 10 bis 17 Uhr.

Begleitprogramm in der Kilianskirche:

- „Komm, schöner Tod!“ am 3. November um 18 Uhr.
Die Theatergruppe „La Lune“ zeigt das dokumentarische Stück von Gerda Metzger über ein Mädchen mit drei Jahren der Kindereuthanasie zum Opfer fiel.
- „Klara Holwein – eine Heilbronnerin“ am 10. November um 18 Uhr.
Der Historiker Peter Wanner erzählt die Lebensgeschichte seiner Großtante.
- Gottesdienst zum Buß- und Betttag am 17. November um 17 Uhr.
- Vortrag „Aktion T4 aus Sicht des Klinikums am Weissenhof, Weinsberg“ am 24. November um 18 Uhr. Referent: Prof. Dr. Hans-Jürgen Luderer.

Weitere Informationen finden sich auf den Internetseiten der Veranstalter:
www.die-lebenswerkstatt.de, www.lichtenstern.de, www.oh-heilbronn.de und
www.diakonie-wuerttemberg.de.

Wiederaufnahme Rollstuhl-Sport in Heilbronn

Endlich nach Monaten des Stillstandes findet der Rollstuhlsport des RSV-Heilbronn e.V. seit dem 13. September 2021 wieder statt.

Termine: Jeden Montag, außer in den Schulferien, 18.00 Uhr.

Wo findet der Rollstuhl-Sport statt?

Sporthalle der Dammrealschule

Schaeuffelenstraße 11-13

74076 Heilbronn

Zufahrt bzw. Zugang über den Schulhof.

Infos auf der Homepage: www.rsv-heilbronn.de

Ob Mitglied, Rollstuhlfahrer – als Anfänger oder Profi, Fußgänger,
ob groß oder klein, ob dick oder dünn, alt oder jung
oder einfach nur mal reinschnuppern, jeder ist willkommen.
Zum „Probesitzen“ stehen dir Testrollstühle zur Verfügung!

Für Rückfragen wenden Sie sich an:

RSV Heilbronn e. V.

c/o Unfallopfer-Hilfswerk

Andreas Fenske

Friedrich-Dürr-Str. 64

74074 Heilbronn

Telefon: 07131 - 62 95 52

Telefax: 07131 - 8 21 28

Internet www.rsv-heilbronn.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Heilbronn

In Heilbronn gibt es eine neue Burnout-Selbsthilfegruppe.

Selbsthilfe bei Burnout bedeutet in erster Linie, sich mit der eigenen Situation und Problematik auseinander zu setzen und Veränderungen in eigenen Schritten anzugehen. Gegenseitiger Austausch von Erfahrungen, Vermittlung von Wissen und Aneignen von Kompetenz helfen bei der Bewältigung und dem Umgang mit Burnout.

Interessierte Betroffene, die sich an der neu gegründeten Burnout-Selbsthilfegruppe Heilbronn beteiligen möchten, können sich unverbindlich per E-Mail unter burnout-selbsthilfe-heilbronn@gmx.de melden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Paritätischen Pflege- und Sozialdienstes Heilbronn: www.paritaet-hn.de.

BAG-Selbsthilfe-App

Die BAG SELBSTHILFE bietet mit der Selbsthilfe-App einen Überblick über die gesundheitsbezogene Selbsthilfe in Deutschland in digitaler Form.

Neben Informationen zur verbandlichen und politischen Arbeit der BAG SELBSTHILFE finden sich die allgemeinen Selbstdarstellungen der Mitgliedsverbände und der Landesarbeitsgemeinschaften/Landesvereinigungen.

NEU: In der App gibt es ab sofort auch zahlreiche interessante und spannende Erklärvideos sowie einen Selbsthilfe-Podcast.

Die App ist unter www.selbsthilfe.app abrufbar.

nora – offizielle Notruf-App der Bundesländer

Mit der nora Notruf-App erreicht man Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst im Notfall schnell und einfach. Die Notrufe können ohne Sprachanrufe übermittelt werden. Dies ist besonders für sprach- und hörbehinderte Menschen wichtig.

Die Notruf-App nutzt die Standort-Funktion des Mobilgeräts und übermittelt den genauen Standort an die zuständige Einsatzleitstelle.

Die Notruf-App geht am **28. September 2021** an den Start.

Ab dem 28. September 2021 um 12 Uhr kann nora aus den App-Stores für Android und iOS kostenlos heruntergeladen werden.

Wie genau ein Notruf über nora abläuft erfahren Sie auf dieser Internetseite:

www.nora-notruf.de/de-as/startseite.

Sie finden dort eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, eine Anleitung in Leichter Sprache und eine Videoanleitung in Gebärdensprache.

Neue Long Covid-Hotline

Als bundesweit erste Krankenkasse hat die DAK-Gesundheit eine Hotline zum Thema Long Covid eingerichtet. Sie bietet damit Betroffenen von coronabedingten Langzeiterkrankungen und deren Angehörigen individuelle Beratung.

Hotline: 040 325 325 922

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Die Hotline kann von Versicherten aller Krankenkassen genutzt werden.

Weitere Informationen: www.dak.de/long-covid-hotline.

Medizinischer Dienst der Krankenkasse

Seit dem 1. Juli wurde aus dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) der Medizinische Dienst (MD).

Dies ist ein wichtiger Schritt. Durch das MDK-Reformgesetz wird der Medizinische Dienst endlich ein unabhängiger Beratungs- und Gutachterdienst der Kranken- und Pflegekassen.

Alle weiteren Informationen zum Medizinischen Dienst Baden-Württemberg finden Sie hier www.md-bw.de/

Meldestelle für barrierefreie Fernlinienbusse

Die Aktion Mensch hat ein Projekt der Meldestelle zum aktuellen Stand der Barrierefreiheit in den Fernlinienbusse gefördert. Die Meldestelle begleitet die Umsetzung der Barrierefreiheit in Fernlinienbussen.

Weitere Informationen finden Sie hier

www.barrierefreifueralle.de/barrierefreie-mobilitaet/unsere-themen/fernlinienbusse/meldestelle-fuer-barrierefreie-fernlinienbusse/

Flyer der Meldestelle für barrierefreie Fernlinienbusse

www.barrierefreifueralle.de/fileadmin/BSKmo/Daten/Formulare_leitfaden/RZ_Flyer_Meldestelle_Fernlinienbus.pdf

Flyer der Meldestelle für barrierefreie Fernlinienbusse in Leichter Sprache

www.barrierefreifueralle.de/fileadmin/BSKmo/Daten/Formulare_leitfaden/RZ_Flyer_Meldestelle_leichte_Sprache.pdf

Kunstpreis der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Zum vierten Mal schreibt die Evangelische Landeskirche in Württemberg ihren Kunstpreis aus. Das Thema lautet: „& kein Leben ohne und“.

Hinter dem „und“ stehen Begriffe wie Inklusion, Beziehung, Schöpfungsvielfalt und versöhnte Verschiedenheit.

Der Wettbewerb richtet sich an hauptberuflich tätige bildende Künstler*innen sowie an Studierende mit Wohnsitz in Deutschland im Alter bis 35 Jahre.

Es gibt einen Hauptpreis (10000 Euro) und einen Förderpreis (3000 Euro).

Außerdem ist eine Ausstellung zu rund 20 der eingereichten Werke sowie ein Katalog geplant.

Einsendeschluss: 31. Oktober 2021.

Weitere Informationen:

<https://kirche-kunstpreis.de/startseite-4-kunstpreis/ausschreibung/>.

VERÖFFENTLICHUNGEN

Bundestagswahl

Zur Bundestagswahl haben wir noch einmal ein paar informative Links für Sie zusammengestellt:

- Die Bundeszentrale für politische Bildung hat Informationen zur Bundestagswahl in Leichter Sprache zusammengefasst.
www.bpb.de/politik/grundfragen/politik-einfach-fuer-alle/246949/bundestagswahl-2021.

- Antworten auf Fragen zu Bundestagswahl in Leichter Sprache von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
www.lpb-bw.de/fileadmin/bundestagswahl-bw/pdf/2021/leichter_sprache_btw2021_barrierefrei.pdf.
- Eine Aufbereitung aus den Wahlprogrammen, wie die Parteien soziale Teilhabe und Barrierefreiheit nach der Bundestagswahl umsetzen wollen:
<https://editionf.com/bundestagswahl-feminismus-check-inklusion/>.
- Einige Parteien haben ihre Wahlprogramme in Leichte Sprache übersetzt. Sie finden Sie auf der Internetseite der Landeszentrale für Politische Bildung:
www.bundestagswahl-bw.de/wahlprogramme-leichte-sprache#c75195.
- Edition F hat aus verschiedenen Wahlprogrammen die Themen „soziale Teilhabe“ und „Barrierefreiheit“ heraus gearbeitet und in einer kurzen Übersicht zusammen gestellt:
<https://editionf.com/bundestagswahl-feminismus-check-inklusion/>.
- Unter dem Titel „Politik leicht erklärt“ bieten 8 PARITÄTISCHE Regionalverbände politische Online-Schulungen in einfacher Sprache an. Die Lernvideos sind unter www.paritaet-bw.de/politik-leicht-erklaert abrufbar.

Bundesteilhabegesetz: Landes-Rahmenvertrag ist online

Das Bundesteilhabegesetzes (BTHG) und das Sozialgesetz Neuntes Buch (SGB IX) werden umgesetzt. Hierfür wird ein Landes-Rahmenvertrag erarbeitet.

Der Landes-Rahmenvertrag SGB IX ist jetzt online verfügbar und wird laufend aktualisiert.

Sie finden ihn auf der Homepage der Geschäftsstelle aller Vertragskommissionen und Schiedsstellen unter folgendem Link:

www.kommissionen-und-schiedsstellen-bawue.de/sgb-ix/index.html.

Wichtige Broschüren in Leichter Sprache

Das Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz von Thüringen hat einige wichtige Broschüren in Leichter Sprache erstellt.

Sie finden Informationen zu folgenden Themen:

- Wie kann ich vorsorgen?
- Erb-Recht
- Für Opfer von Straf-Taten: Ihre Rechte und Wir begleiten Sie.

Die Broschüren finden Sie unter

https://justiz.thueringen.de/leichte-sprache/hefte?utm_source=Newsletter&utm_medium=FBS&utm_campaign=2899

Ratgeber „Behinderung und Teilhabe“

Die Verbraucherzentrale hat ihren Ratgeber „Behinderung und Teilhabe“ aktualisiert. Der Ratgeber schafft einen Überblick über Leistungen und Rechte.

Man findet beispielsweise Informationen zu folgenden Themen:

- Schwerbehindertenausweis: Antrag und Einstufung
- Leistungen zur Teilhabe – einfach erklärt
- Eingliederungshilfe: Mehr Selbstbestimmung konkret
- Rechte am Arbeitsplatz und bei Behörden
- Entlastungen für Eltern von Kindern mit Behinderungen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de/gesundheit-pflege/behinderung-46007128

Ratgeber „Behinderung und Teilhabe“, 2. Auflage 2021

Preis: 14,90 Euro

Buchtipp: Soko mit Handicap

Das Sondereinsatzkommando mit Handicap ist eine liebenswerte Krimireihe von Thomas Franke.

Es soll eine Trilogie werden und von drei Büchern sind bereits zwei veröffentlicht.

Teil 1 trägt den Titel „Der Tote und der Taucher“

Inhalt: Theo Marquardt ist Anfang 20. Er lebt in einer WG für Menschen mit Behinderung in Berlin. Er hat Kongenitale Muskeldystrophie und ohne Rollstuhl kommt er nirgendwo hin.

Eines Morgens erfährt er, dass ein WG-Mitbewohner in der Nacht gestorben ist.

Alle sind geschockt und keiner hat eine Antwort. Doch sind offenbar in der Nacht seltsame Dinge geschehen. Warum ist der Autist Keno wie aufgelöst und spricht immer wieder von einem Taucher? Warum hat der Verstorbene eine kleine Wunde am Arm? Warum will die Familie des Toten, diesen so schnell beerdigen.

Die Fragen lassen Theo nicht los, und er beschließt, der Wahrheit auf den Grund zu gehen ...

Soko mit Handicap: Der Tote und der Taucher

Autor: Thomas Franke

Preis: 16 Euro

ISBN 978-3-95734-662-9

VERANSTALTUNGEN

Die folgenden Termine werden zum aktuellen Kenntnisstand veröffentlicht.
Bitte fragen Sie bei Interesse direkt bei den Veranstaltern, ob sie auch wirklich stattfinden.

Datum	Veranstaltung	Ort
Dienstag, 5. Oktober 2021 19:30 Uhr	Lesung: „Mein Kalifat“ von Hasnain Kazim	Stadtbibliothek im K3 Berliner Platz 12 74072 Heilbronn
Veranstalter: Stadtbibliothek Heilbronn		
Barrierefreiheit: rollstuhlgerechter Veranstaltungsort, Hörunterstützungsanlage, Übersetzung in Gebärdensprache.		
Anmeldung: bibliothek@heilbronn.de .		
11. Oktober bis 10. November 2021 Je 19:00 Uhr	Bürgerversammlungen 2021	Alle Stadtteile und Innenstadt Heilbronn
Veranstalter: Stadt Heilbronn		
Barrierefreiheit: Rollstuhlgerechte Veranstaltungsorte, Hörunterstützungsanlage. Gebärdensprachübersetzung auf Anfrage.		
Anmeldung und weitere Informationen: www.heilbronn.de/rathaus/buergerbeteiligung/heilbronner-buergerversammlungen-2021.html .		

Mittwoch, 20. Oktober 2021 16 bis 18:30 Uhr	Strategietreffen Selbsthilfe	Freies Kulturzentrum Maschinenfabrik Maschinenhalle Olgastraße 45 74072 Heilbronn
Veranstalter: Selbsthilfebüro des Paritätischen Heilbronn und adi.hn (Antidiskriminierungsstelle Heilbronn)		
Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche aus dem Gesundheits- und Sozialwesen, der Jugend- und Integrationsarbeit und der Quartiersentwicklung.		
Inhalt: Vermittlung von Informationen, wie Selbsthilfegruppen und Safe Spaces aufgebaut werden und wie sie das Vereins- oder Institutionsangebot sinnvoll ergänzen können.		
Anmeldung und weitere Informationen: https://eveeno.com/strategietreffen-selbsthilfe .		

31. Oktober bis 26. November 2021 Täglich 10 bis 17 Uhr	Wanderausstellung des Dokumentationszentrums Grafeneck	Kilianskirche 74072 Heilbronn
Veranstalter: Offenen Hilfen Heilbronn, die LebensWerkstatt für Menschen mit Behinderung, die Evangelische Stiftung Lichtenstern und die Diakonie Württemberg		

Begleitprogramm zur Wanderausstellung des Dokumentationszentrums Grafeneck	
31. Oktober 2021 11 Uhr	Eröffnungs-Gottesdienst der Wanderausstellung des Dokumentations-zentrums Grafeneck Anmeldung bis spätestens 15. Oktober 2021: anmelden@lichtenstern.de . Bitte geben Sie Ihren Unterstützungsbedarf bei der Anmeldung an.
3. November 2021 18:00 Uhr	Theateraufführung „Komm, schöner Tod!“
10. November 2021 18 Uhr	Erzählung „Klara Holwein – eine Heilbronnerin“
17. November 2021 17 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag
24. November 2021 18 Uhr	Vortrag „Aktion T4 aus Sicht des Klinikum am Weissenhof, Weinsberg“

Ort: Kilianskirche , 74072 Heilbronn
Barrierefreiheit: Die Kilianskirche ist rollstuhlgerecht. Der Eröffnungsgottesdienst am 31. Oktober wird in Gebärdensprache übersetzt.
Veranstalter: Offene Hilfen Heilbronn, LebensWerkstatt für Menschen mit Behinderung, Evangelische Stiftung Lichtenstern und Diakonie Württemberg.
Weitere Informationen: www.die-lebenswerkstatt.de , www.lichtenstern.de , www.oh-heilbronn.de und www.diakonie-wuerttemberg.de .

Der nächste Newsletter erscheint im vierten Quartal 2021.

Wir freuen uns immer sehr über Anregungen und Veranstaltungshinweise.

Ihre

Susanne Theves und Irina Richter

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und nutzen sie ausschließlich für den Versand dieses Newsletters.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen wollen oder haben sich Ihre Kontaktdaten geändert, bitten wir Sie um entsprechende Mitteilung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an:

Landkreis Heilbronn – susanne.theves@landratsamt-heilbronn.de

Stadt Heilbronn – irina.richter@heilbronn.de

E-Mails an die Adresse inklusion@stadtundlandkreisheilbronn.de werden nicht beantwortet.

Für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Beiträge Dritter wird keine Haftung übernommen.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Teil „Neues aus dem Landkreis“ ist
Susanne Theves
Kommunale Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Heilbronn
Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Telefon 07131 9948441
E-Mail: susanne.theves@landratsamt-heilbronn.de

Verantwortlich für den Teil „Neues aus der Stadt“ ist
Irina Richter
Inklusionsbeauftragte der Stadt Heilbronn
Marktplatz 7, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131 563728
E-Mail: irina.richter@heilbronn.de

Für die übrigen Teile besteht eine gemeinsame Verantwortung.

Anbieterangaben nach § 5 TMG und § 55 RSTV:

Landkreis Heilbronn, Körperschaft des öffentlichen Rechts,
Landratsamt Heilbronn
Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
vertreten durch den Landrat Detlef Piepenburg
Telefon: 07131 994-0
E-Mail: poststelle@landratsamt-heilbronn.de

Stadt Heilbronn, Körperschaft des öffentlichen Rechts,
Marktplatz 7, 74072 Heilbronn
vertreten durch den Oberbürgermeister Harry Mergel
Telefon: 07131 56-0
E-Mail: posteingang@heilbronn.de

Dieser Newsletter wird von der Inklusionsbeauftragten des Stadt- und der kommunalen Behindertenbeauftragten des Landkreises Heilbronn erstellt und durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg unterstützt.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION